

BESCHLUSSVORLAGE V0951/19 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-12 71
	Telefax	3 05-12 79
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	18.11.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	28.11.2019	Vorberatung	
Stadtrat	05.12.2019	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

IFG Ingolstadt AöR;
Wirtschaftsplan 2020 mit Mittelfristplanung 2021-2023
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

Antrag:

1. Der Stadtrat genehmigt die folgenden Beschlussfassungen des Verwaltungsrates der IFG Ingolstadt AöR vom 25.11.2019:
 - a) Auf der Grundlage der dargestellten Rahmenbedingungen wird der Wirtschaftsplan (Erfolgs-, Personal-, Investitions- und Finanzplan) für 2020 beschlossen und die Mittelfristplanung 2021 bis 2023 zur Kenntnis genommen.
 - b) Der Investitionsplan mit Ausgaben für Investitionen und Grundstückskäufe für 2020 von TEUR 21.542 sowie Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre 2021 bis 2023 von TEUR 21.302 für das CongressCentrum und die Congressgarage, TEUR 7.800 für die Sanierung der Tiefgarage Tilly sowie TEUR 400 für die Erneuerung des Parkleitsystems wird genehmigt.
 - c) Der Wirtschaftsplan 2019 wird auf die dargestellten Prognosewerte für 2019 fortgeschrieben.

2. Die Stadt Ingolstadt leistet folgende Kapitaleinlagen bei der IFG Ingolstadt AöR:

in 2020:	CongressCentrum	TEUR 15.000
	Hbf Tunnel	TEUR 1.400
in 2021:	CongressCentrum	TEUR 14.000
in 2022:	CongressCentrum	TEUR 4.430

gez.

Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2020 791000.936000 CongressCentrum Hbf Tunnel <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2021 791000.936000 CongressCentrum <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2022 791000.936000 CongressCentrum	Euro: TEUR 15.000 TEUR 1.400 TEUR 14.000 TEUR 4.430

Die nicht verwendeten Mittel aus 2019 werden als Haushaltsausgabereste für die Deckung der Einlagen in 2020 ff übertragen.

Kurzvortrag:

1. Erfolgsplan

Erfolgsplan	Ist 2018 TEUR	Plan 2019 TEUR	Prognose 2019 TEUR	Plan 2020 TEUR	Mittelfristplanung		
					2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Umsatzerlöse/BVs/a.a.Eigenleistungen	36.581	71.143	55.533	35.309	42.595	43.164	41.315
sonstige betriebliche Erträge	1.002	684	751	749	569	10.347	534
Materialaufwand	-12.969	-18.854	-17.365	-11.563	-9.678	-11.756	-15.307
Personalaufwand	-4.965	-4.735	-4.675	-5.183	-5.452	-5.567	-5.724
Abschreibungen	-11.932	-12.043	-11.907	-11.687	-11.955	-12.488	-12.576
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.868	-3.201	-3.237	-3.229	-3.215	-3.574	-3.538
Erträge aus Beteiligungen	150	175	175	175	175	175	175
Zinserträge und Erträge aus Ausleihungen	1.130	1.124	903	962	921	696	602
Zinsaufwendungen	-4.061	-5.421	-3.577	-3.576	-3.567	-3.193	-2.916
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-1.269	-1.305	-1.228	-1.420	-1.270	-1.320	-1.370
Sonstige Steuern	-11	-26	-29	-23	-20	-17	-14
Ergebnis vor Steuern	788	27.541	15.344	514	9.103	16.467	1.181
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-599	-7.980	-4.603	-154	-2.731	-4.940	-354
Jahresergebnis	189	19.561	10.741	360	6.372	11.527	827

Die Prognose für das laufende Wirtschaftsjahr 2019 geht von einem Jahresergebnis von TEUR 10.741 aus, das um TEUR 8.820 niedriger ausfällt als geplant. Ausschlaggebend hierfür ist dabei der um TEUR 16.210 niedrigere Ergebnisbeitrag aus dem Grundstückshandel. Dies resultiert insbesondere aus erst in späteren Jahren realisierbaren Grundstücksverkäufen sowie insgesamt um rund 9 Mio. EUR niedrigere Veräußerungserlöse. Dazu gegenläufig haben sich die Umsätze der Parkeinrichtungen entgegen der Planung positiv entwickelt (TEUR 1.400). Niedrigere Instandhaltungsmaßnahmen (TEUR 800). Die Zinsbelastung kann voraussichtlich auf Grund von günstigerer Refinanzierung erheblich reduziert werden (TEUR 1.800). Die Ertragsteuerbelastung liegt ferner um TEUR 3.377 unter Plan.

Die Ergebnisse lassen sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche verteilen:

Bereichsergebnisse ohne Verwaltungsumlage	Ist 2018 TEUR	Plan 2019 TEUR	Prognose 2019 TEUR	Plan 2020 TEUR	Mittelfristplanung		
					2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Grundstückshandel	-1.803	29.650	13.440	770	8.619	7.141	2.439
Vermietung	7.879	5.347	7.534	6.580	7.176	16.886	6.022
- davon GVZ	7.475	5.537	7.357	6.783	7.051	16.604	5.687
- davon sonstige Vermietung	404	190	177	-203	125	282	335
Parkeinrichtungen	-564	-2.233	-576	-1.015	-858	-1.113	-773
Wirtschaftsförderung/Unternehmenskommunikation	-585	-835	-664	-1.077	-1.000	-981	-937
Verwaltung	-2.995	-3.125	-3.200	-3.358	-3.426	-3.436	-3.489
Hotel- und CongressCentrum	-25	-133	-138	-140	-312	-884	-886
operatives Ergebnis IFG	1.907	28.671	16.397	1.759	10.198	17.612	2.376
Tourismus	-1.143	-1.194	-1.116	-1.348	-1.270	-1.320	-1.370
in-arbeit	-126	-111	-112	-72	0	0	0
ISG GmbH	150	175	175	175	175	175	175
Ergebnis vor Steuern	788	27.541	15.344	514	9.103	16.467	1.181
Ertragssteuern	-599	-7.980	-4.603	-154	-2.731	-4.940	-354
Jahresergebnis	189	19.561	10.741	360	6.372	11.527	827

Im **Bereich Grundstückshandel** wirkt sich die Aufhebung eines Bieterverfahrens ergebnismindernd aus. Der in 2019 geplante Bilanzgewinn von TEUR 15.601 aus dem Grundstücksverkauf GVZ II Süd kann nicht realisiert werden. Der weitere geplante Grundstücksverkauf im Bereich GVZ II Süd konnte im Juli 2019 beurkundet werden. Für das Wirtschaftsjahr 2020 sind nur in geringem Umfang Verkäufe geplant, daher liegt das Bereichsergebnis hinter dem der Vorjahre zurück. Ab 2021 ist durch die Schaffung von Baurecht im Bereich GVZ II Süd und in der südlichen Manchinger Straße wieder mit steigenden Ergebnissen zu rechnen. Ab 2022 und 2023 ist zudem die Vermarktung der in Zuchering/Weiherfeld zugekauften Flächen vorgesehen.

Der **Bereich Vermietung** umfasst im Wesentlichen die Vermietung der GVZ Hallen und der Asylunterkünfte sowie die verzinsliche Mittelbereitstellung an die Tochtergesellschaft LGI GmbH. Für die Planjahre 2020 – 2023 wird von einer konstanten Vermietungssituation ausgegangen. Bei den Instandhaltungen ist 2019 ein insgesamt niedrigerer Stand zum Jahresende zu erwarten. Instandhaltungsprojekte am Glasdach der Hallen R und S mit voraussichtlich TEUR 300 können erst im Jahr 2020 umgesetzt werden. In den Planjahren 2021 bis 2023 ist der Korrosionsschutz in der Halle C mit insgesamt TEUR 700 eingeplant. Im Jahr 2023 ist die Sanierung der JIT Brücke mit einem Anteil von TEUR 1.787 für die IFG im Jahr 2023 eingeplant. Nach momentanem Planungsstand wird von Gesamtkosten für die Sanierung der Brücke von TEUR 4.910 ausgegangen. Die Zinsaufwendungen fallen aufgrund des niedrigeren Zinsniveaus geringer aus und entwickeln sich auch in den Planjahren rückläufig. Die Mittelfristplanung sieht im Wirtschaftsjahr 2022 den Verkauf der Anteile an der LGI GmbH mit einem Veräußerungsgewinn in Höhe von 9,8 Mio. EUR vor.

Die Prognose 2019 zeigt für den **Bereich Parkeinrichtungen** ein um 1,6 Mio. EUR besseres Ergebnis als geplant. Ausschlaggebend für diese Entwicklung sind zum einen verringerte Aufwandspositionen (TEUR 80 Zinsen, TEUR 80 Abschreibungen, TEUR 80 Instandhaltung) und auf der Ertragsseite im Wesentlichen um TEUR 1.380 höhere Erlöse aus Parkgebühren. Durch die Fertigstellung der Sanierungen im Parkhaus HBF West und der Tiefgarage am Schloss ist für 2020 mit einer Steigerung der Erlöse zu rechnen. Gleichzeitig fallen auch die Betriebskosten für diese Einrichtungen wieder in voller Höhe an.

In 2020 und 2021 sind Instandhaltungsarbeiten (Pflaster- und Markierungsarbeiten) auf dem Parkplatz Festplatz geplant, die zu einem Anstieg der Instandhaltungsaufwendungen führen. Weitere Instandhaltungsmaßnahmen betreffen das Parkhaus am Nordbahnhof sowie die Modernisierung der Parktechnik.

Die Sanierung der TG Tilly ist in 2021/2022 und die Sanierung der TG Theater Ost in 2022/2023 geplant. Die Congressgarage wird Mitte 2021 vollständig in Betrieb gehen.

Der **Bereich Wirtschaftsförderung** wird sich aller Voraussicht nach in 2019 positiver entwickeln als geplant. Dies ist insbesondere auf den Rückgang der Kosten für Projekte und Öffentlichkeitsarbeit zurückzuführen, da einige Projekte kapazitätsbedingt noch nicht umgesetzt werden konnten. Um die Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung, vor allem in den Bereichen Digitalisierung und Wissenschaftsstandort, zu forcieren, sind in 2020 mehrere zusätzliche Maßnahmen geplant. So ist das Planjahr 2020 geprägt von höheren Aufwendungen für Projekte/Werbung/Öffentlichkeitsarbeit. Dies beinhaltet unter anderem eine Zunahme der Kosten für eine Studie zum Wissenschaftsstandort Ingolstadt (TEUR 40), für eine Wirtschaftsstruktur- und Diversifizierungspotentialanalyse (TEUR 50) und weitere Projekte im Bereich Digitalisierung (TEUR 50). Des Weiteren sind die Kosten für eine Machbarkeitsstudie zum Handwerkerhof enthalten sowie für den Wissenschaftskongress.

Die Förderung des IN-City e. V., zur Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich des Innenstadtmarketings und der Innenstadtentwicklung, wird auf TEUR 100 erhöht.

Für das **Hotel- und CongressCentrum** fallen die anteiligen Verwaltungskostenerstattungen an die Hotel- und Kongress GbR für die Abwicklung der Bauherrengemeinschaft an. Ab der Inbetriebnahme des Kongresszentrums in 2021 fallen die zu tragenden Bereitstellungskosten (0,4 Mio. EUR für Energie und Instandhaltung) an und es ist für den großen Bauunterhalt eine Rücklagenbildung von 0,4 Mio. EUR p.a. berücksichtigt.

Die Jahresergebnisse der **ITK GmbH** und **in-arbeit GmbH** beruhen auf der Prognose für das laufende Wirtschaftsjahr gemäß deren Wirtschaftspläne 2020. Für die in-arbeit GmbH wird ab 2021 mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

2. Personalplan

Personal	Ist 2018	Plan 2019	Prognose zum 31.12.2019	Plan 2020	Mittelfristplanung		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	2021	2022	2023
Personalaufwendungen	4.965	4.735	4.675	5.183	5.452	5.567	5.724
Bereich	VZÄ	VZÄ	VZÄ	VZÄ	VZÄ	VZÄ	VZÄ
Grundstückshandel	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Vermietung	11,42	10,90	10,09	10,93	11,46	11,46	11,46
- davon GVZ	9,42	8,90	8,09	8,93	9,46	9,46	9,46
- davon Sonstige Vermietung	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Parkeinrichtungen	23,97	23,88	22,99	23,38	23,38	23,38	23,38
Wirtschaftsförderung/Unternehmenskommunikation	4,24	4,05	3,95	5,41	5,78	5,78	5,78
Geschäftsführung/Verwaltung/Bauabteilung	21,43	23,27	22,55	24,02	23,98	23,19	23,03
- davon Bauabteilung	6,43	6,85	6,43	6,95	6,44	6,44	6,44
insgesamt	62,06	63,10	60,58	64,74	65,60	64,81	64,65

Die Personalaufwendungen werden 2019 voraussichtlich geringer ausfallen als geplant. Dies ist in

erster Linie auf die Personalfuktuation in 2019 zurückzuführen. Des Weiteren sind im Bereich GVZ durch Elternzeit zwei Teilzeitstellen temporär unbesetzt.

In der **Wirtschaftsförderung** führt die neu geschaffene Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters mit dem Schwerpunkt Innovationsmanagement zu einem Anstieg der VZÄ in 2020 um 1,0. Des Weiteren kehrt Ende 2020 eine Mitarbeiterin aus der Elternzeit zurück, was sich insbesondere in der Steigerung der VZÄ in 2021 zeigt. Diese Personalaufstockung soll insbesondere die Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung, vor allem in den Bereichen Digitalisierung und Wissenschaftsstandort, ermöglichen.

Im Bereich **Geschäftsführung/Verwaltung/Bauabteilung** führt in 2020 die erstmalige ganzjährige Abbildung eines zweiten Vorstandes zu einem Anstieg von 0,33 VZÄ.

3. Investitionsplan

Investitionsplan	Projekt-kosten	Zuschüsse	Mittelbedarf für Projekt	Nachtrag für Projekte	bisher genehmigtes Budget	Anfall bis 2018	Prognose 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
GVZ I Umbau Lkw-Stellplätze	2.200	-700	1.500	0	1.500	1.079	1.121	-700	0	0	0
Neubau JIT Brücke Ettinger Str.	11.340	-7.214	4.126	4.126	0	0	0	182	1.783	2.161	0
GVZ - Summe	13.540	-7.914	5.626	4.126	1.500	1.079	1.121	-518	1.783	2.161	0
Congressgarage	45.350	0	45.350	0	45.350	34.535	6.200	500	4.115	0	0
CongressCentrum	53.600	0	53.600	0	53.600	10.953	9.699	15.761	14.008	3.179	0
Gießereigelände Summe	98.950	0	98.950	0	98.950	45.488	15.899	16.261	18.123	3.179	0
Hbf Verlängerung Tunnel (netto)	11.765	-4.746	7.019	0	7.019	6.908	0	-1.067	0	0	0
TG Münster Sanierung	5.251	0	5.251	1	5.250	5.249	2	0	0	0	0
TG Schloss Sanierung	7.600	0	7.600	0	7.600	1.136	4.964	1.500	0	0	0
TG Schloss Stellplätze/Außenanlagen	1.365	0	1.365	0	1.365	0	120	1.245	0	0	0
TG Tilly	8.800	0	8.800	0	8.800	0	0	1.000	6.800	1.000	0
TG Theater Ost Sanierung	5.900	0	5.900	5.900	0	0	0	0	1.000	3.900	1.000
Parkhaus Hauptbahnhof West Sanierung	6.050	0	6.050	0	6.050	2.148	2.902	1.000	0	0	0
Parkhaus Südl. Ringstraße	15.000	-15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TG Theater West Einzelplatzfassungssystem	210	0	210	60	150	0	40	170	0	0	0
TG Theater Ost Überdachungen Abgang	100	0	100	0	100	0	0	100	0	0	0
Wallboxen Parkeinrichtungen	440	-100	340	-100	440	402	-62	0	0	0	0
Parkeinrichtungen Videoüberwachung	115	0	115	-30	145	63	12	40	0	0	0
Erneuerung Parkleitsystem	490	0	490	0	490	8	0	82	200	200	0
Ersatzinvestitionen Parktechnik	714	0	714	468	246	121	40	552	0	0	0
Anhängerarbeitsbühne (Hubsteiger)	75	0	75	25	50	0	0	0	75	0	0
Parkeinrichtungen Summe	63.875	-19.846	44.029	6.324	37.705	16.035	8.018	4.622	8.075	5.100	1.000
Containerdorf Manching Str. Erweiterung	3.200	0	3.200	0	3.200	3.059	8	0	0	0	0
Containerdorf Marie-Curie-Str. I	6.100	0	6.100	0	6.100	6.053	47	0	0	0	0
Containerdorf Marie-Curie-Str. II	5.540	0	5.540	0	5.540	5.530	10	0	0	0	0
Containerdorf Neuburger Str.	5.326	0	5.326	0	5.326	5.232	5	0	0	0	0
Containerdörfer Summe	20.166	0	20.166	0	20.166	19.874	70	0	0	0	0
Büro- und Geschäftsausstattung, Software	120	0	120				20	40	20	20	20
Sonstiges Summe	120	0	120	0	0	0	20	40	20	20	20
Entwicklungs- und Tauschflächen	10.477						6.340	1.137	1.000	1.000	1.000
Gesamt	207.128	-27.760	168.891	10.450	158.321	82.476	31.468	21.542	29.001	11.460	2.020
<i>davon Verpflichtungsermächtigungen</i>									25.123	4.379	0

4. Vermögens- und Finanzlage

Planbilanz	Ist	Prognose	Plan	Mittelfristplanung		
	31.12.2018 TEUR	31.12.2019 TEUR	31.12.2020 TEUR	31.12.2021 TEUR	31.12.2022 TEUR	31.12.2023 TEUR
Vermögen						
Sachanlagen (einschl. Software)	269.679	282.900	291.618	307.664	305.636	294.080
Anteile LGI GmbH	30.000	30.000	30.000	30.000	3.060	3.060
Anteile sonstige Unternehmen	4.418	5.518	6.255	7.481	1.581	1.581
Ausleihungen LGI GmbH	27.762	25.500	26.000	22.000	20.000	17.000
Ausleihungen GVZ GmbH	746	373	0	0	0	0
Vorräte	31.166	29.037	28.032	23.338	21.311	17.046
Forderungen	6.049	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Liquide Mittel	1.461	0	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzung	340	500	500	500	500	500
Vermögen	371.621	383.828	392.405	400.983	362.088	343.267
Kapital						
Stammkapital	33.337	33.337	33.337	33.337	33.337	33.337
Kapitalrücklagen	48.433	52.433	68.833	82.833	87.263	87.263
Verlustvortrag	-24.369	-24.180	-13.439	-13.079	-6.707	4.820
Jahresergebnis	189	10.741	360	6.372	11.527	826
Eigenkapital	57.590	72.331	89.091	109.463	125.420	126.247
Rückstellungen	11.656	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Darlehen	291.299	292.997	284.814	273.020	218.168	198.519
Übrige Verbindlichkeiten	9.328	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Rechnungsabgrenzung	1.748	500	500	500	500	500
Kapital	371.621	383.828	392.405	400.983	362.088	343.266

Neben den Kapitaleinlagen (TEUR 30.000) besteht mit einer Verzinsung von 3,75 % eine zugesicherte Kreditlinie (Beschluss Oktober 2012) an die LGI GmbH von TEUR 34.000, die sich ab 2018 sukzessive vermindert (für 2019 TEUR 29.000; für 2020 TEUR 26.000) und Ende 2026 ausläuft. Die Möglichkeit der ursprünglich zum 01.01.2018 geplanten Anteilsreduzierung von 50 % auf 5 % (TEUR 26.940) an der LGI GmbH kann zum 01.01.2022 erfolgen, wie auch die Rückführung der Anteile an der IN-Campus GmbH (TEUR 5.901).

Im Wirtschaftsjahr 2020 ist die Rückgabe der Anteile an der IGEV GmbH mit etwa TEUR 63 vorgesehen.

In 2019 wird die Verschuldung der IFG mit 293 Mio. EUR um 15 Mio. EUR über Plan liegen, da die geplanten Grundstücksverkäufe in 2019 nicht realisiert werden können. Trotz der im Planungszeitraum zu finanzierenden Investitionen wird insgesamt von einer Rückführung der Verschuldung ausgegangen. Dies wird einerseits durch die Kapitaleinlagen der Stadt Ingolstadt in diesen Jahren und andererseits durch die vorgesehenen Grundstücksverkäufe in den Jahren 2020 bis 2022 (GVZ II Südteil bzw. Gewerbegebiet Weiherfeld) ermöglicht. In 2022 erfolgt zudem die liquiditätsfreisetzende Anteilsabgabe LGI und IN-Campus.

Zur vorzeitigen Errichtung der Module 5 und 6 des Projekthauses mit Parkhaus durch die IN-Campus GmbH, wird sich die IFG mit einer anteiligen zusätzlichen Bürgschaft (4,9% von TEUR 50.000) i.H.v. TEUR 2.450 gegen entsprechende Avalprovision, befristet bis 2022, beteiligen.

Zur Finanzierung verschiedener Projekte sind **Einlagen der Stadt Ingolstadt** in die Kapitalrücklage der IFG wie folgt vorgesehen:

Projekt	2019/Vorjahre TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	Gesamt TEUR
CongressCentrum	20.170	15.000	14.000	4.430	0	53.600
Hbf Tunnel	5.600	1.400	0	0	0	7.000
Congressgarage	22.000	0	0	0	0	22.000
Summe	47.770	16.400	14.000	4.430	0	82.600

Der Zinsaufwand für 2019 wird wegen des deutlich geringeren Durchschnittzinssatzes unterhalb des Planwertes erwartet. Langfristig wird mit einer moderaten Steigerung der Durchschnittzinssatzes gerechnet. Dies führt dennoch unter Berücksichtigung des abnehmenden Kreditvolumens zu einer Reduktion der Zinsaufwendungen.

Zinsbelastung	Plan 2019 TEUR	Prognose 2019 TEUR	Plan 2020 TEUR	Mittelfristplanung		
				2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Zinsaufwendungen	5.910	3.577	3.576	3.567	3.193	2.916
durchschnittliches Kreditvolumen	318.829	292.148	288.882	278.870	245.547	208.297
durchschnittlicher Zinssatz	1,9%	1,2%	1,2%	1,3%	1,3%	1,4%